

Leseprobe
Gekürztes Online Ansichtsexemplar



von
Kathrin Klein

Der Typ aus Dings

oder

The Mayne Character

Theaterstück von Kathrin Klein

Dauer: 70 Minuten
Sprache: deutsch

© razzoPENuto 2025
kontakt@razzoPENuto.de

www.razzoPENuto.eu
www.razzoPENuto.at
www.razzoPENuto.ch
www.razzoPENuto.de



Bestimmungen über das Aufführungsrecht des Stückes:

Der Typ aus Dings

Ein Theaterstück von Kathrin Klein

Dieses Bühnenwerk ist als Manuskript erstellt und nur für den Vertrieb an Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen für deren Aufführungszwecke bestimmt.
Nichtberufsbühnen / Berufsbühnen erwerben das Aufführungsrecht aufgrund eines schriftlichen Aufführungsvertrages mit dem

razzoPENuto
Kinder- & Jugendtheaterverlag GbR
Möllhausenufer 14
D – 12557 Berlin

durch die Zahlung einer Mindestgebühr pro Aufführung und einer Tantieme, wie im Vertrag und den AGBs festgelegt.

Diese Bestimmungen gelten auch für Wohltätigkeitsveranstaltungen und Aufführungen in geschlossenen Kreisen ohne Einnahmen, wenn hierfür nicht ausdrücklich mit dem Verlag eine andere Bestimmung in schriftlicher Form vereinbart wurde.

Unerlaubtes Aufführen, Abschreiben, Vervielfältigen, Fotokopieren oder Verleihen der Rollen ist verboten. Eine Verletzung dieser Bestimmungen verstößt gegen das Urheberrecht und zieht zivil- und strafrechtliche Folgen nach sich.

Online:
kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu
kontakt@razzopenuto.at
www.razzopenuto.at
kontakt@razzopenuto.ch
www.razzopenuto.ch

kontakt@razzopenuto.eu
www.razzopenuto.eu

Inhalt:

Der Regisseur Lionel Thompson will den Film `Die Piraten der Westsee 3` drehen, jedoch werden die Dreharbeiten immer wieder gestört: Eine Schauspielerin verletzt sich, der Mal-Koffer der Set-Designerin verschwindet und vieles mehr. Daraufhin beauftragt Lionel die Produzentin Fanta Stungbang, den Saboteur zu finden. Fanta will eigentlich ein paar wichtige Angelegenheiten bezüglich Lionels nächstem Film mit ihm besprechen, jedoch hat er nie Zeit für sie.

Die Schauspieler haben währenddessen mit ihren Fans zu kämpfen, die sie nur als ihre Rollen sehen und ihnen immer wieder auf die Pelle rücken.

Wie werden die Fans nur reagieren, wenn einer ihrer Lieblingsschauspieler mit der Set-Designerin eine Beziehung anfängt?

Würden die Fans tatsächlich so weit gehen, dass sie den Film sabotieren?

Wird Fanta zu Lionel durchdringen können?

Rollen:

Starring: Ronny Anderson as Captain Wilson

Also starring: Sonja Silver, Emerad Clane, Sean Hudson

Special guest Star: Mayne Vosck as Ricky

Rollen: 10 weiblich (davon 5 Komparsen), 8 männlich (davon 3 Komparsen)

Crewmitglieder:

Fanta Stungbang [Stangbäng] (90 Einsätze): Produzentin; wellige Haare, 37 Jahre alt, oft genervt wegen Lionel, eigentlich gutmütig

Stephanie (28 Einsätze): Set-Designerin; blond, ebenfalls 37, nimmt ihren Job sehr ernst, Fantas beste Freundin

Lionel Thompson (27 Einsätze): Regisseur; 48 Jahre alt, gibt gerne Partys, ignoriert Fanta, etwas überarbeitet

Gudrun (13 Einsätze): Kostüm-Designerin; graumelierte Haare, 51 Jahre alt, trägt gerne lila, ein wenig grummelig

Arzt (3 Einsätze): sehr pflichtbewusst, trägt natürlich einen weißen Kittel

Schauspieler:

Mayne Vosck [Woschk] (51 Einsätze): sehr dünn, 27 Jahre alt, wirkt ungeschickt, hat Angst vor den Reaktionen seiner Fans

Emerad Clane (39 Einsätze): rundlich, hellbraune Haare, 41 Jahre alt, freundlich, Familienmensch

Ronny Anderson (24 Einsätze): 45 Jahre alt, sehr verantwortungsbewusst, kann gut mit seinen Fans umgehen

Sean Hudson (20 Einsätze): gutaussehend, dynamisch, 24 Jahre alt, ein Playboy

Sonja Silver (13 Einsätze): blond, blass, rundes Gesicht, attraktiv, 28 Jahre alt

Nervige Fans (jede/r hat ihren eigenen Schwerpunkt, Jugendliche):

Dolores (21 Einsätze): wirkt zunächst harmlos...

Regina (7 Einsätze): Kann zwischen Schauspieler und Rolle unterscheiden, ist jedoch davon überzeugt, dass sie weiß, was für die Schauspieler am besten ist

Mary Sue (8 Einsätze): ist schnell gelangweilt, denkt sie wäre anders als die anderen Mädchen

Stana [Stäna] (8 Einsätze): verliebt in Captain Wilson/Ronny Anderson, wird wütend, wenn jemand etwas schlechtes über ihn sagt

Myrte (6 Einsätze): auch verliebt in Ronny und will ihn beeindrucken (kann mit Regina kombiniert werden)

Sally (4 Einsätze): verliebt in Emerad und will ihn beeindrucken/sich ihm überlegen fühlen (kann mit Mary Sue kombiniert werden)

Junge 1 (4 Einsätze) und Junge 2 (3 Einsätze): stehen auf Sonja, finden die weiblichen Fans der Männer allerdings nervig

Alle Crewmitglieder tragen am Set ein oranges T-Shirt, auf dem 'Crew' steht

Die Schauspieler tragen am Set Piratenkostüme

Die Fans tragen T-Shirts mit Piraten oder anderen erwähnten Filmen der Schauspieler

Auf Lionels Party tragen alle chice Abendkleidung

Orte:

Filmset, Garderobe, an der Straßenecke, Party, neutraler Raum (in dem die Fans sich unterhalten), Kantine, vor Lionels Büro, vor Maynes Haus und in Maynes Wohnzimmer (für die unterstrichenen kann dieselbe Wand mit Tür verwendet werden)

1. Akt

1. Szene

(Stephanie, Dolores, Regina, Mary Sue, Stana, Junge 1-2, Fanta, Ronny, (Sonja))

Stephanie führt die Mädchen und Jungen über die Bühne; auf der Hintergrund-Kulisse ist das Meer zu sehen, auf der Bühne steht ein Boot auf einem Roll-Gestell

Stephanie: Und das hier ist das kleine Beiboot, dass der Schiffskoch im ersten Teil für die finale Flucht benutzt hat.

Dolores: Das hat ja Räder!

Viele fangen an zu lachen

Stephanie: Wir müssen es ja schließlich irgendwie am Set bewegen.

Regina: Also das heißt, das Ding fährt überhaupt nicht auf dem Wasser?

Mary Sue: Das ist ja voll unspektakulär.

Stana: *theatralisch* Oh nein, jetzt werde ich den Film nie wieder so sehen können wie zuvor! Jedes Mal werde ich daran denken müssen, dass das Boot gar nicht auf dem Wasser fährt!

Stephanie: Tja, wenn Sie die Geheimnisse des Films nicht gelöst haben wollen, dann sollten Sie nicht bei einer Führung am Filmset teilnehmen.

Stana: Aber es hieß, dass Captain Wilson dabei ist!

Begeisterte Laute und Zustimmung der anderen

Mary Sue: Ja genau, wo ist der eigentlich?

Stephanie: Der gute Ronny wird sicher gleich kommen.

Regina: Als Captain oder als Ronny?

Stephanie: Ich vermute mal, als er selbst.

Mary Sue: Das ist ja voll langweilig.

Stana: *schreit Mary Sue an* Hallo? Geht's noch? Ronny Anderson ist der absolut attraktivste Mann, den es gibt!

Regina: Ja, und er ist so sanftmütig und so *männlich*!

Mary Sue: Das weiß ich selber, aber als Pirat sieht er noch viel besser aus.

Stana: Ja, das stimmt allerdings.

Die Mädchen atmen verzückt aus

Junge 1: Und wann kommt Loreley?

Stephanie: Die kommt erst später. Aber vermutlich auch als Sonja Silver.

Junge 2: *flüstert zu Junge 1* Schon alleine ihr Name ist sexy.

Ronny: *springt hinter dem Vorhang hervor* Arrr! Ihr Landratten, jetzt geht's euch an den Kragen!

Die Mädchen rennen schreiend auf ihn zu und umlagern ihn

Stephanie: Heute geht's wohl eher ihm an den Kragen.

Fanta auf

Fanta: Was ist denn hier los?

Stephanie: Na der Tag der offenen Tür.

Fanta: *gequält* Ach ja, das hatte ich vergessen. Sag mal, hast du Lionel gesehen?

Junge 2: Wer ist Lionel?

Stephanie: Der Regisseur von unserem neuen Film 'Der paffende Pfaffe'.

Junge 1: Was ist denn das für ein dämlicher Titel.

Fanta: *herausfordernd* Er hat auch die 'Piraten der Westsee'-Filme geleitet.

Junge 1: Aha. Ist mir nie aufgefallen. Und wer sind Sie?

Fanta: Ich bin Fanta Stungbang, die Produzentin.

Junge 2: Ist das Ihr richtiger Name?

Fanta: Natürlich nicht!

Junge 1: Und wie heißen Sie wirklich?

Fanta: Staatsgeheimnis.

Ronny hat inzwischen allen Mädchen Autogramme und Umarmungen gegeben, Stana ist fast in Ohnmacht gefallen

Sonja auf

Ronny: Und da ist ja auch unsere Loreley! Meine liebe Sonja.

Regina und Stana sind schockiert, als er sie 'meine liebe' nennt; die Jungs stürmen sogleich auf Sonja zu, einer pfeift unanständig

Stephanie: *verdreht die Augen* Haben Männer auch noch was anderes im Kopf?

Fanta: Frauen doch auch nicht. Ich muss jetzt Lionel suchen, bis später.

Licht aus

2. Szene

(Emerad, Sean, Mayne, Fanta, Ronny)

Licht an; Emerad, Sean und Mayne von links auf; immer noch vor der Meer-Kulisse

Emerad: *zupft und schüttelt sich Styropor aus den Haaren* Beim Dreh darf ich nicht einmal die einfachsten Stunts machen, aber für die Fans geht es natürlich klar. Da hat Lionel überhaupt keine Bedenken.

Sean: Hatten wir nicht gesagt, wir tun alles für unsere Fans?

Emerad: Ich mache die Leute doch auch gerne glücklich, aber irgendwann ist es auch mal gut. Wenn die Stunts für mich zu gefährlich sind, dann sind sie das auch vor den Fans! Und wir sind noch nicht einmal mit dem Film fertig. Was wäre denn, wenn ich mich wirklich verletzt hätte? Dann würde Lionel die

Schuld auf mich schieben, dass wir nicht weiterdrehen könnten.

Mayne: Ja, das macht wirklich keinen Sinn.

Fanta auf

Fanta: Jungs, habt ihr Lionel gesehen?

Alle drei: Nein.

Fanta: Man, wo ist der denn schon wieder?

Emerad: Ruf ihn doch mal an.

Fanta: Habe ich. Schon fünf mal, aber er geht nicht ran.

Sean: Morgen früh wird er wieder da sein.

Fanta: Ich bräuchte ihn aber jetzt! Immerhin ist es sein Film, der hier gedreht werden soll. Ich schmeiß ihm doch nur das Geld hinterher.

Mayne: Ich dachte, das machst du freiwillig?

Fanta: Tu ich ja, aber ich will auch Ergebnisse sehen. *Seufzt schwer*
Wie waren eigentlich die Fans?

Sean: Hübsch.

Emerad: Anstrengend.

Mayne: Sehr nett. Wirklich.

Emerad sieht ihn verwundert an, sagt aber nichts

Fanta: Und wie geht's Sonja?

Sean: Sie ist gleich nach Feierabend ins Hotel gefahren.

Fanta: Kann ich verstehen. Ist Stephanie noch da?

Sean: Ja, sie ist wieder in die Garderobe.

Fanta: Ok, danke. Dann geh ich mal zu ihr, wenn Lionel sich schon nicht erreichen lässt.

Fanta ab

Sean: Wenn es nach unseren Fans gehen würde, dann gäbe es schon zig Fanfictions über Fanta und Stephanie.

Die anderen beiden verdrehen die Augen

Emerad: Ja, das passt in das übliche Bild: Zwei Menschen verstehen sich gut, und schon sind sie natürlich ineinander verliebt. Mich nervt so was.

Mayne: Hast du jemals eine Fanfiction über dich oder eine deiner Rollen gelesen?

Emerad: Nein, zum Glück nicht. Aber Ronny hat mir mal von einer erzählt.

Sean: Wisst ihr, was ich seltsam finde? Fast jeder unserer weiblichen Fans shipt Captain Wilson mit Ricky *nickt Mayne zu*, aber niemand shipt ihn mit Maat Spencer *nickt Emerad zu*.

Emerad: Dieses Shipping gibt es bestimmt auch. Aber du hast Recht, eigentlich sind Spencer und Wilson viel enger befreundet als Wilson und Ricky.

Ronny auf

Ronny: Wilson ist muskulös und Ricky ist schwächling. *Entschuldigend* Nichts gegen dich, Mayne, aber im Gegensatz zu mir...

Mayne: Schon ok.

Ronny: Na ja, irgendwie scheint das manche Frauen anzusprechen.

Sean: *übertrieben nachdenklich* Schon komisch, was Frauen so alles mögen.

Die anderen verdrehen die Augen

Emerad: Bist du eigentlich noch mit Susi zusammen?

Sean: Nein, das haben wir letzte Woche beendet. Aber ich habe schon jemand anderen ins Auge gefasst...

Mayne: So genau wollen wir es nicht wissen.

Ronny: Wollen wir noch was trinken gehen?

Emerad: *sieht auf seine Uhr* Bis um 8 hab ich Zeit.

Alle vier ab

3. Szene

(Gudrun, Fanta, Stephanie, Sonja, Arzt)

*In der Garderobe; mehrere Bänke und Schließfächer sind nebeneinander aufgereiht;
Fanta, Stephanie und die Kostümdesignerin Gudrun säubern einen Mantel*

Gudrun: Das ist doch wirklich die Höhe! Was denken die, wozu wir das Schild 'betreten verboten' angebracht haben? *Öffnet jemanden nach* 'Wir wollten ja nur das Kostüm unseres Lieblingspiraten ansehen.' Wenn es ja nur das wäre, aber ansehen sieht für mich anders aus.

Fanta: *flüstert zu Stephanie* Ansehen sieht anders aus. *lacht*

Gudrun: Und natürlich müssen sie es anziehen, damit sie die Wärme und die Nähe dieses heißen Mannes spüren können. Der Mantel ist längst nicht mehr warm und der Kerl ist auf die Toilette geflüchtet.

Fanta: Wer ist auf die Toilette geflüchtet?

Gudrun: Na Mayne, natürlich. Seine Fans haben ihn die ganze Zeit Ricky genannt und ihn beschimpft, wie er nur bei 'Piraten der Westsee 3' mitspielen kann, wo er doch vorher bei 'Von der Straße aus dem Sinn' mitgespielt hat.

Stephanie: Und was ist daran so schlimm?

Gudrun: Weil das angeblich nicht zusammenpasst. Wie er vom harten Straßenjungen zum sanftmütigen, sexy Piraten werden konnte.

Fanta: Er ist Schauspieler, natürlich kann er das.

Gudrun: Mir musst du das nicht erklären, sondern den Fans.

Stephanie: Ich dachte immer, die Leute wollen, dass ein Schauspieler so viele verschiedene Rollen wie möglich spielt und nicht immer die selben. Emerad haben die Kritiker in der Luft zerrissen, weil er schon wieder den Sidekick des großen, starken Helden spielt.

Gudrun: Du kannst es den Leuten nie recht machen. Bei jedem Autor, bei jedem Filmmacher und Schauspieler heißt es, sie würden immer nur dasselbe herausbringen, aber wenn sie dann etwas völlig Neues machen, ist es den Leuten *zu* anders. 'Es hat nicht mehr den früheren Charme. Es ist nicht dasselbe wie in ihrer Kindheit.'

Stephanie: Aber wenn man gar nichts mehr herausbringt, dann sind die Leute auch enttäuscht.

Fanta: Ich habe mal mit einem gewissen Regisseur zusammenarbeiten müssen, ich will hier keine Namen nennen, aber er wollte eine Fortsetzung seines grandiosen Welterfolges machen, und hat drei Produzenten für das große Budget gebraucht.

Stephanie: Lass mich raten: Er hat sich überschätzt und der Film war ein Flop.

Fanta: Mehr als das. Er hat sogar überlegt, seinen Tod vorzutäuschen, damit die Presse ihn in Ruhe lässt und der erste Film nochmal in die Kinos kommt und seine Familie versorgt ist. Aber seine Frau hat ihm abgeraten.

Gudrun: Ach, ich glaube, ich weiß, wen du meinst. Was ist aus ihm geworden?

Fanta: Er lebt jetzt auf Hawaii.

Stephanie: Das ist echt tragisch.

Gudrun: Ja, es ist...

Jemand schreit; Die drei Frauen drehen sich nach rechts um

Fanta: Wer war das?

Sonja auf, rennt auf die drei Frauen zu

Stephanie: Was ist passiert?

- Sonja: Ich, ich wollte nur nochmal ins Studio, weil ich meinen Text hier vergessen hatte und als ich wieder gehen wollte, springt mich ein Mann mit einer dieser Montermasken vom Set an und ich bin zurückgewichen und über das Tonequipment gestolpert.
- Fanta: *mitfühlend* Aaarchhh. Au.
- Gudrun: Soll ich einen Arzt holen?
- Sonja: Nein, das geht schon. *Will sich auf eine Bank setzen* Aaahh! Scheiße! *Hält sich die Rippen*
- Gudrun: Ich hole einen Arzt. *ab*
- Fanta: Hast du eine Ahnung, wer es war?
- Sonja: *schmerzvoll* Nein, überhaupt nicht.
- Fanta: Oder vielleicht warum?
- Sonja: Vielleicht wollte einer meiner Fans mich erschrecken.
- Stephanie: *ironisch* Tolle Fans.
- Fanta: Wenn sich hier noch jemand herumtreibt, dann müssten wir die Polizei rufen! Und Lionel muss davon erfahren.
- Sonja: Nein, bloß nicht Lionel. Wenn der erfährt, dass ich mich verletzt habe, wird er stinksauer. Also auch keine Polizei.
- Fanta: Vor morgen erreiche ich ihn sowieso nicht.
- Sonja: Wieso?
- Fanta: Weil er nicht ran geht, wenn ich ihn anrufe.
- Sonja: Wo ist er denn? Schmeißt er schon wieder eine Party?
- Stephanie: Ich will es gar nicht so genau wissen.
- Gudrun: *kommt mit dem Set-Arzt zurück* Soviel ich weiß, hat er ein Geschäftsessen mit einem Produzenten.

- Fanta: *laut* Ich bin hier die Produzentin! Ich versuche seit Wochen mal ein Geschäftsessen mit ihm zu organisieren, weil er ja am Set nie Zeit hat. Ich wüsste nicht, welcher Film zur Zeit wichtiger sein sollte, als der paffende Pfaffe oder der dritte Teil der Westsee-Piraten.
- Stephanie: Keine Ahnung, was in seinem Kopf vor sich geht.
- Arzt: Also gebrochen ist nichts. Aber eine ordentliche Prellung haben Sie. Sie müssen mindestens zwei Tage im Bett bleiben.
- Sonja: Zwei Tage? Das geht nicht, Lionel flippt aus!
- Arzt: Frau Silver, ich denke nicht, dass es Herrn Thompson lieber wäre, wenn Sie bei jeder Bewegung vor der Kamera das Gesicht vor Schmerz verziehen, und auch nicht, wenn Sie bleibende Schäden davontragen. Dann ist Ihre Karriere erst einmal vorbei, und Herr Thompson hat keine Hauptdarstellerin mehr.
- Fanta: Wenn Lionel ohnehin nie am Set auftaucht und sich nie darum kümmert, wie wir vorankommen, dann merkt er es überhaupt nicht, wenn du mal zwei Tage nicht da bist.
- Stephanie: Dann ziehen wir eben die Szene mit Spencer und dem Käpt'n vor. Das kriegen wir hin.
- Sonja: Wenn ihr meint. Aber nur zwei Tage.

2. Akt

1. Szene

(Lionel, Fanta, Emerad, Mayne, Ronny, Stephanie)

Am Set; die Toncrew repariert ihr Equipment, das durch Sonjas Sturz beschädigt wurde, Stephanie gibt Anweisungen für den Aufbau der Kulissen (nach und nach werden Holzbretter verlegt, die das Schiffsdeck darstellen sollen)

Fanta und Lionel auf

Lionel: Nicht nur, dass sie sich für den Rest der Woche lahmgelegt hat, sie hat auch noch wichtiges und teures Set-Eigentum ruiniert!

Fanta: Das war doch nicht ihre Schuld.

Lionel: Ach nein?

Fanta: Nein, das habe ich dir doch schon gesagt. Es war ein verrückter Fan, der...

Lionel: gereizt Hör mal, Fanta: Von mir aus war es eben ein Fan, aber ich muss wissen, wessen Versicherung ich dafür dran kriegen kann, ich kann nicht alles selber bezahlen. Oder willst du das machen?

Fanta: *kleinlaut* Nein. Aber ich wollte mit dir sowieso noch über Geld reden...

Lionel: Das muss warten. *Geht ohne sie anzusehen quer über die Bühne und ab*

Fanta: Lionel, warte! Mist. Dieser blöde...

Emerad, Mayne und Ronny auf

Emerad: Müssen wir die Höhlenszene wirklich heute schon drehen?

Fanta: *schnauft*: Ja, leider.

Mayne: Wie geht es Sonja?

Fanta: Na ja, nicht wirklich gut, sonst wäre sie ja hier.

- Ronny: Sie hat echt Glück gehabt. Es hätte viel schlimmer ausgehen können.
- Emerad: Wie konnte jemand ins Studio gelangen, wenn am Eingang immer Wachmänner stehen?
- Fanta: Wahrscheinlich hat sich ein Fan nach der Führung hier versteckt und gewartet, bis Sonja gekommen ist.
- Mayne: Irgendwie gruselig, wenn ich mir vorstelle, von einem Fan aufgelauert zu werden.
- Emerad: Aber woher wusste der Täter, dass sie zurückkommt?
- Fanta: Vielleicht hat er nur auf *irgendjemanden* gewartet, oder er ist in Panik geraten, als sie plötzlich kam. *laut* Ich weiß es doch auch nicht. *Seufzt und geht ab*
- Emerad: Die arme Fanta hat auch ziemlich viel um die Ohren.
- Mayne: Es würde alles viel schneller gehen, wenn Lionel sich nicht immer verdrücken würde, wenn Sie mit ihm reden will.
- Stephanie: *zur Crew* Ja, genau so lassen! Perfekt. *Dreht sich zu den drei Männern um* Mayne, Ronny, ihr seid dann in einer halben Stunde dran.
- Mayne: In einer halben Stunde! Ich kann meinen Text noch nicht einmal richtig.
- Ronny: Komm, wir gehen alles noch einmal durch, das schaffst du schon.
- Mayne: Wie können die auch von uns erwarten, dass wir von einem Tag auf den anderen alles einstudieren können?

2. Szene

(Mayne, Ronny)

Mayne und Ronny stehen auf den Brettern („auf dem Schiff“) in ihren Kostümen und üben ihren Text

Mayne: als Ricky Sie glauben wohl, ich bin ein Landei, oder was?

Ronny: als Captain Wilson Natürlich denke ich das. *Kommt ihm näher*
Weil du eines bist!

Mayne schreckt zurück

Ronny: Was ist?

Mayne: Nichts. Es ist nur... ist das nicht ein bisschen... zu aufdringlich?

Ronny: Er will ihn ja schließlich einschüchtern.

Mayne: Ja, aber, wenn die Leute das im Film sehen, dann kommen sie wieder auf irgendwelche Ideen, von wegen, die beiden wären ineinander verliebt.

Ronny: Ja, das stimmt wohl.

Mayne: Es würde mir ja nichts ausmachen, wenn sie es wirklich wären, versteh mich nicht falsch. Aber diese Fans, die in jedes Wort etwas rein interpretieren und solche ekelhaften Fanfictions schreiben.

Ronny: Ja, ich weiß, das ist nervig. Aber hast du nie irgendwelche Filmcharaktere geshippt? Hast du es nie lustig gefunden, in Situationen etwas hineinzudeuteln?

Mayne: Doch, aber nicht wenn zwei Charaktere sich hassen. Und was ist, wenn jemand eine Fanfiction über *uns beide* schreibt?

Ronny: Solange es eindeutig Fiktion ist, mache ich mir da keine Sorgen. *Kurze Pause* Können wir die Szene so drehen oder willst du sie ändern lassen?

Mayne: Wenn wir das machen, rastet Lionel endgültig aus. Nein, wir lassen sie so.

3. Szene

(Ronny, Sean, Stephanie, Mayne, Fanta, Arzt, Lionel)

Ronny und Mayne steigen nach dem Dreh erleichtert von den Brettern und gehen zu Sean, der auf der anderen Hälfte der Bühne steht

Sean: Ihr wart super!

Ronny: Danke.

Stephanie *auf*: Sagt mal, habt ihr meinen Mal-Koffer irgendwo gesehen?

Alle drei schütteln den Kopf

Stephanie: Das kann doch nicht sein, vor einer halben Stunde lag er noch auf meinem Stuhl.

Ronny: Soll ich dir suchen helfen?

Stephanie: Oh ja, das wäre nett. Danke.

Beide ab

Sean: Zuerst funktioniert der Ton nicht, dann geht der Mal-Koffer verloren. Was passiert als nächstes? Werden die Kostüme ruiniert? *Lacht*

Mayne: Wurden sie schon. Also meines zumindest.

Sean: Wirklich?

Mayne: Ja, gestern Abend. Irgendein verrückter...

Sean: Das war bestimmt derselbe!

Mayne: Meinst du?

Sean: Natürlich, jemand ruiniert dein Kostüm und auf dem Weg nach draußen rennt er Sonja um. Und heute schlägt er wieder zu! Mal sehen, was er als nächstes macht!

Mayne fährt sich mit dem Handrücken über die Stirn und atmet schwer, dann wird er ohnmächtig und Sean fängt ihn auf

Sean: Wir brauchen Hilfe!

Der Arzt, Fanta und Lionel kommen gelaufen

Fanta: Was hat er?

Arzt: Das werden wir gleich wissen. *Doktor ein bisschen an Mayne herum*

Sean: Vielleicht hat er Angst vor dem Saboteur bekommen.

- Lionel: Saboteur? Welcher Saboteur?
- Sean: Na ja, sein Kostüm, Sonjas Unfall und jetzt das Mal-Zeugs. Da steckt bestimmt ein System dahinter.
- Lionel: *laut, energisch* So etwas kann ich an meinem Filmset nicht brauchen!
- Fanta: Es ist nicht dein Filmset, Lionel. Du hast es gemietet.
- Lionel: Das ist doch jetzt völlig egal! *Mayne wacht auf* Wir müssen etwas gegen diesen Verrückten unternehmen!
- Fanta: Willst du einen Detektiv beauftragen?
- Lionel: Detektiv? Damit er unsere Filmgeheimnisse ausplaudert! Nein, wir nehmen jemanden vom Set.
- Sean: Also ich hab' keine Zeit, ich muss schauspielern.
- Lionel: Dann macht es eben jemand, der Zeit hat. *Sieht sich um* Du zum Beispiel.
- Fanta: Ich?
- Lionel: Ja du, du machst doch ohnehin nichts anderes, als mir Geld nachzuwerfen.
- Fanta: *wütend* Wie bitte? Ich würde ja gern etwas machen, wenn du dir mal die Zeit nehmen würdest, meine Anrufe entgegenzunehmen! Ich will schon seit vorgestern mit dir den paffenden Pfaffen besprechen, aber dich scheint das überhaupt nicht zu interessieren!
- Lionel: Momentan habe ich ganz andere Probleme. Hier treibt sich ein Saboteur herum. Und du findest ihn. *ab*

4. Szene

(Fanta, Mayne, Emerad, Myrte, Sally, Stephanie, Gudrun, Ronny, Stephanie, (Sean))

Fanta geht aus dem Studio und knallt wütend die Tür zu, sie geht zu einer Hausecke, wo Emerad, Ronny, Sean, Mayne, Stephanie und Gudrun stehen

Fanta: Geht es dir wieder besser?

Mayne: Ja, es geht schon. Ich weiß auch nicht, was mit mir los war.

Emerad: *Zu Fanta* Und wie geht es dir?

Fanta: Lionel nervt einfach! Wenn er seinen Film drehen will, dann sollte er sich auch um die Finanzen kümmern. Ich kann ihm den Geldhahn nämlich auch zudrehen.

Myrte und Sally laufen vorbei und erkennen die Schauspieler

Myrte: *fängt an zu kreischen* Aaaaahhh, das ist dieser eine Schauspieler!

Sally: Wer?

Myrte: Na, das sind die Piraten der Westsee!

Sally schlägt sich die Hände gegen die Wangen, beide rennen auf die Schauspieler zu

Myrte: Ich bin dein größter Fan, Ricky!

Sally: Ich liebe dich, Käpt'n!

Myrte: Oh, du siehst so geil aus!

Sally: *zu Emerad:* Du bist ja in echt noch süßer als im Film! Aber das Kostüm steht dir so gut. Du siehst richtig mollig darin aus. Deine Frau kann so froh sein, dass sie dich geschnappt hat. Wie geht's deinen Kindern? Mara und Jürgen, hab' ich recht? Und dein Hund ist ja so süß, aber der alte war viel süßer. *Überlegen* Weißt du, es tut mir so Leid, dass er gestorben ist. *Mit gespielterm Nachdruck* Wirklich! Das muss so schlimm für dich sein. *Ruhig, überlegen* Aber ich weiß, dass du kein Mitleid willst. Ich weiß alles über dich.

Myrte: Gibst du mir einen Kuss?

Sally: Aber wieso spielst du in diesen Filmen mit? Bei Lockdown Abbey warst du doch viel erfolgreicher, da hattest Du eine viel schlauere Rolle. Ich find' das so sexy, wenn Männer schlau sind.

Myrte: *überheblich* Weißt du, *ich* hab' ja nichts gegen deine Ex-Freundin, Käpt'n, ich *verstehe* dich. Ich weiß, wie sehr du sie geliebt hast, ich weiß, dass du sie wirklich geliebt hast. Es gibt ja so viele, die deine Ex-Freundin sonst wohin wünschen, aber ich bin nicht so. Ich liebe dich zu sehr.

Fanta, Stephanie und Gudrun schleichen sich unbemerkt davon, während Ronny Myrte einen Kuss auf die Wange gibt und die Schauspieler Autogramme verteilen

Stephanie: Die Armen.

Gudrun: *aufgebracht* Uns haben sie überhaupt nicht beachtet.
Ironisch Wie oft bin ich schon für den Oskar nominiert worden? War es zweimal oder war es vielleicht sogar dreimal?

Fanta: Vielleicht kennen sie die Filme, für die du nominiert warst, nicht.

Gudrun: *rau* So ein Quatsch! Ich war für 'Piraten der Westsee 2' nominiert und für Emerads letzten Film, der viel besser war als Lockdown Abbey. Ist doch eh immer dasselbe. Und wenn sie alles über ihn wissen, dann müssten sie auch wissen, welcher seiner Filme beinahe den Kostüm-Oskar gekriegt hätte!

Sally und Myrte verschwinden endlich und die Schauspieler kommen erschöpft zu den Frauen

Ronny: Wenn sie wissen, was wir nicht mögen, wieso erwähnen sie es dann eigentlich?

Emerad: Manchmal frage ich mich, ob sie ein Autogramm von mir oder Maat Spencer wollen.

Stephanie: Der konnte wahrscheinlich nicht einmal schreiben. *Ronny lacht*

Achtung: Ende des Online-Ansichtsexemplars!
kontakt@razzopenuto.de

